



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Senioren und Behinderte	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Naß, Matthias Datum: 20.11.2024	Bericht	2024/319
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Haushaltsplan 2025/ Fachdienst 52

Produkt/e:

52 Senioren und Behinderte

Beratungsfolge

Status Datum Gremium

Ö 19.11.2024 Ausschuss für Soziales und Gesundheit

N 16.12.2024 Kreisausschuss

Ö 19.12.2024 Kreistag

Anlage/n:

1 Auszug HH- Plan (für die nicht den Kreistag angehörenden Mitglieder)

Beschlussvorschlag:

Berichtsvorlage – keine Beschlussfassung erforderlich

Sachlage:

Im Teilhaushalt 52 Senioren und Behinderte bestehen folgende Produkte:

122-010 Heimaufsicht

311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII

311-111 HLU (3. Kapitel SGB XII) – lfd. Leistungen innerhalb von Einrichtungen

311-121 HLU (3. Kapitel SGB XII) – einmalige Leistungen an Empf. lfd. Leistungen i. v. E.

311-401 Hilfe zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen

311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen

311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung i. v. E. (4. Kapitel SGB XII)

311-800 Hilfe zur Pflege

311-910 Verwaltung der Sozialhilfe

314-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB IX

314-100 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

314 910 Verwaltung der Eingliederungshilfe

315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen

321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)

344-000 Hilfe für Heimkehrer und politische Häftlinge

345-000 Landeblindengeld

351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten



Ergebnishaushalt Senioren und Behinderte

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.128,00	879.000	879.000	879.000	879.000	879.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	1.263.049,01	755.600	739.100	739.100	739.100	739.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	15.109,00	13.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.252.983,79	57.446.500	62.915.500	65.315.500	66.515.500	66.515.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	9.435,99	200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	54.659.705,79	59.094.300	64.538.800	66.938.800	68.138.800	68.138.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.481.213,63	1.926.500	2.131.500	2.195.500	2.261.300	2.329.000
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.076,42	13.100	16.700	14.200	14.200	14.200
16. Abschreibungen	12.655,97					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	36.527.478,10	41.476.800	42.289.200	42.532.800	42.707.800	42.882.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.960.354,10	29.087.800	31.347.700	34.147.700	35.447.700	35.447.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	65.987.778,22	72.504.200	75.785.100	78.890.200	80.431.000	80.673.700
21. ordentliches Ergebnis	-11.328.072,43	-13.409.900	-11.246.300	-11.951.400	-12.292.200	-12.534.900
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-11.328.072,43	-13.409.900	-11.246.300	-11.951.400	-12.292.200	-12.534.900



Haushaltsplan 2025 Einzelfinanzhaushalt Senioren und Behinderte

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.128,00	879.000	879.000	879.000	879.000	879.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.310.462,92	755.600	739.100	739.100	739.100	739.100
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.134,00	13.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.866.939,04	57.446.500	62.915.500	65.315.500	66.515.500	66.515.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		200	200	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.309.663,96	59.094.300	64.538.800	66.938.800	68.138.800	68.138.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	1.478.402,95	1.926.500	2.131.500	2.195.500	2.261.300	2.329.000
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	13.965,62	13.100	16.700	14.200	14.200	14.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	36.528.711,03	41.476.800	42.289.200	42.532.800	42.707.800	42.882.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	26.335.402,30	29.087.800	31.347.700	34.147.700	35.447.700	35.447.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.356.481,90	72.504.200	75.785.100	78.890.200	80.431.000	80.673.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.046.817,94	-13.409.900	-11.246.300	-11.951.400	-12.292.200	-12.534.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-5.046.817,94	-13.409.900	-11.246.300	-11.951.400	-12.292.200	-12.534.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-5.046.817,94	-13.409.900	-11.246.300	-11.951.400	-12.292.200	-12.534.900



Produkt 122-010 Heimaufsicht

Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Senioren und Behinderte		Matthias Naß		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Der Landkreis Lüneburg ist die zuständige Heimaufsichtsbehörde für alle teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis Lüneburg (Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Tagespflege, vollstationäre Dauerpflege) ohne das Gebiet der Hansestadt Lüneburg. Die Hansestadt Lüneburg nimmt diese Aufgabe in eigener Zuständigkeit wahr.</p> <p>Auch Einrichtungen des sogenannten Betreuten Wohnens, Wohngemeinschaften und Wohngruppen können unter bestimmten Voraussetzungen Heime im Sinne des Niedersächsischen Gesetzes über unterstützende Wohnformen sein.</p> <p>Das Gesetz gilt nicht für Krankenhäuser, für Internate der Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke, für Hospize sowie für Einrichtungen der Nachtpflege.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG)				
Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Stellenanteile	2,0	-	-	-
Stellen im Stellenplan		2,0	2,0	2,0
Anzahl Heime (ohne Hansestadt)	23	21	21	19
Anzahl Heimplätze gesamt	2.269	2.202	2.211	2.068
- davon im Landkreis	1.330	1.253	1.253	1.119
- davon in der Hansestadt	939	949	967	949
Anzahl Tagespflegeangebote	7	7	7	7
- davon im Landkreis	3	3	3	3
- davon in der Hansestadt	4	4	4	4
Anzahl Tagespflegeplätze	146	141	141	141
- davon im Landkreis	61	61	61	61
- davon in der Hansestadt	85	80	80	80



Produkt 122-010 Heimaufsicht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	15.109,00	13.000	5.000	5.000	5.000	5.000
12. = Summe ordentliche Erträge	15.109,00	13.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	171.755,24	183.900	220.900	227.600	234.400	241.400
16. Abschreibungen	1.000,00					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	172.755,24	184.000	221.000	227.700	234.500	241.500
21. ordentliches Ergebnis	-157.646,24	-171.000	-216.000	-222.700	-229.500	-236.500
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-157.646,24	-171.000	-216.000	-222.700	-229.500	-236.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-157.646,24	-171.000	-216.000	-222.700	-229.500	-236.500



Produkt 311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII

Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
<p>Dieses Produkt beinhaltet alle Erträge und Einzahlungen des Landes für die Abrechnung der erbrachten Leistungen des SGB XII ohne Grundsicherung. Grundlage für die Erstattungen des Landes sind die Regelung des Nds. AG SGB IX/XII. Die Leistungen des SGB XII beinhalten insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII) - Hilfen zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) - Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII) - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 67 ff SGB XII), - Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes (§ 70 SGB XII), - Blindenhilfe (§ 72 SGB XII) - Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII) - Bestattungskosten (§ 74 SGB XII), <p>Der örtliche Träger (Landkreis Lüneburg) ist für die minderjährigen Menschen und solche, die noch ihre schulische Ausbildung beenden, zuständig. Der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) ist für die erwachsenen Menschen zuständig. Das Land erstattet dem Landkreis die Aufwendungen für die überörtlichen Aufgaben unter Absetzung der auf diese Maßnahmen fallenden Einnahmen. Der örtliche Träger trägt die Kosten seiner Zuständigkeit. Es erfolgt ein Interessenausgleich zwischen örtlichem und überörtlichem Träger.</p> <p>Der örtliche Träger (Landkreis Lüneburg) beteiligt sich an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers (Land Niedersachsen) wie folgt: 2020: 20 % 2021: 20 % ab 2022: 10 %</p> <p>Die durchschnittliche Erstattungsquote des Landes für die Leistungen nach SGB IX und XII wird mit 80 % angenommen.</p> <p>Der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) beteiligt sich an den Aufwendungen des örtlichen Trägers (Landkreis Lüneburg) wie folgt: 2020: 69,7 % 2021: 69,7 % 2022: 33,3 % 2023: 31,2 % 2024: 31,0 % 2025: der Prozentsatz wird noch vom Land festgesetzt.</p> <p>Das Fachministerium legt für das Jahr 2022 und die darauf folgenden Jahre jeweils im Voraus und auf Empfehlung des Gemeinsamen Ausschusses die jeweilige Höhe und Geltungsdauer der Beteiligung des überörtlichen Trägers an den Aufwendungen der örtlichen Träger durch Verordnung fest.</p>	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)	



Produkt 311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.448.166,30	11.000.000	13.800.000	14.200.000	14.600.000	14.600.000
12. = Summe ordentliche Erträge	7.448.166,30	11.000.000	13.800.000	14.200.000	14.600.000	14.600.000
Ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. ordentliches Ergebnis	7.448.166,30	11.000.000	13.800.000	14.200.000	14.600.000	14.600.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	7.448.166,30	11.000.000	13.800.000	14.200.000	14.600.000	14.600.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	7.448.166,30	11.000.000	13.800.000	14.200.000	14.600.000	14.600.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Entsprechender Aufwand ist unter der Produktgruppe 311 (Ausnahme 311-600 und 311-601) abgebildet



Produkt 311-111 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Senioren und Behinderte		Matthias Naß	
Pflichtaufgaben	Ja		
Rechtsbindungsgrad	Muss		
Beschreibung			
Dieses Produkt beinhaltet Barbeträge für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder in besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe erhalten.			
Wesentliche Rechtsgrundlagen			
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg			



Produkt 311-111 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	7.749,68	500	500	500	500	500
12. = Summe ordentliche Erträge	7.749,68	500	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	180,00					
18. Transferaufwendungen	503.028,18	565.200	614.200	614.200	614.200	614.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	503.208,18	565.200	614.200	614.200	614.200	614.200
21. ordentliches Ergebnis	-495.458,50	-564.700	-613.700	-613.700	-613.700	-613.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-495.458,50	-564.700	-613.700	-613.700	-613.700	-613.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-495.458,50	-564.700	-613.700	-613.700	-613.700	-613.700

Erläuterungen

zu Pos. 18: insbesondere Barbeträge für stationäre Hilfeempfänger



Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Dieses Produkt umfasst Hilfen zur Gesundheit für Personen innerhalb von Einrichtungen, die weder gesetzlich noch privat krankenversichert sind.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Fünftes Sozialgesetzbuch (SGB V) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg	



Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	62.559,31	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	62.559,31	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
21. ordentliches Ergebnis	-62.559,31	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-62.559,31	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-62.559,31	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages



Produkt 311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen

Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Senioren und Behinderte		Matthias Naß		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt beinhaltet die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen, wie Blindenhilfe, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Bestattungskosten sowie die Hilfe in sonstigen Lebenslagen.				
Die Hilfe in sonstigen Lebenslagen umfasst Hilfen, die nicht durch andere Regelungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII erfasst sind. Im Rahmen dieser Hilfe erfolgt vor allem die Kostenübernahme der Servicepauschalen für betreutes Wohnen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	202.563,12 €	185.312,14 €	205.000 €	205.000 €



Produkt 311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	26.858,09	55.000	45.000	45.000	45.000	45.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	185.312,14	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	212.170,23	260.000	250.000	250.000	250.000	250.000
21. ordentliches Ergebnis	-212.170,23	-259.900	-249.900	-249.900	-249.900	-249.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-212.170,23	-259.900	-249.900	-249.900	-249.900	-249.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-212.170,23	-259.900	-249.900	-249.900	-249.900	-249.900

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages



Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en)

Matthias Naß

Pflichtaufgaben

Ja

Rechtsbindungsgrad

Muss

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder als unterhaltssichernde Maßnahmen in Ergänzung der Eingliederungshilfe erhalten.

Aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen erfolgt seit 2014 eine vollständige Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)



Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	66.160,24	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000
12. = Summe ordentliche Erträge	66.160,24	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.593.265,77	3.146.200	3.256.200	3.256.200	3.256.200	3.256.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.593.265,77	3.146.200	3.256.200	3.256.200	3.256.200	3.256.200
21. ordentliches Ergebnis	-2.527.105,53	-3.140.700	-3.250.200	-3.250.200	-3.250.200	-3.250.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.527.105,53	-3.140.700	-3.250.200	-3.250.200	-3.250.200	-3.250.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.527.105,53	-3.140.700	-3.250.200	-3.250.200	-3.250.200	-3.250.200

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für stationäre Hilfeempfänger (die Erstattungsleistungen des Bundes werden bei Produkt 311-600 veranschlagt.)



Produkt 311-800 Hilfe zur Pflege

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss

Beschreibung
Dieses Produkt umfasst Hilfe zur Pflege für Personen, die aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit der Pflege bedürfen. Dazu gehört neben der ambulanten, teilstationären und vollstationären Hilfe zur Pflege in Einrichtungen auch die zentrale Pflegeberatung.

Wesentliche Rechtsgrundlagen
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)
Pflegerstärkungsgesetz II (PSG II)
Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegeG)
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Hilfe zur Pflege stationär				
- Laufende Leistungsfälle durchschnitt monatlich	242	266	260	270
davon Pflegegrad I	0	0	0	0
davon Pflegegrad II	41	43	45	47
davon Pflegegrad III	95	107	100	102
davon Pflegegrad IV	68	71	72	75
davon Pflegegrad V	38	45	43	46
- Nettokosten pro Fall durchschnitt monatlich	630,71 €	797,75 €	900 €	895 €
Hilfe zur Pflege ambulant				
- Laufende Leistungsfälle durchschnitt monatlich	58	60	60	61
- Nettokosten pro Fall durchschnitt monatlich	710,58 €	686,66 €	760 €	690 €
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	3.475.003,29 €	2.921.680,64 €	3.600.000 €	3.900.000 €



Produkt 311-800 Hilfe zur Pflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	359.595,12	42.300	44.300	44.300	44.300	44.300
12. = Summe ordentliche Erträge	359.595,12	42.300	44.300	44.300	44.300	44.300
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.000.735,40	3.409.500	2.651.000	2.817.000	2.982.000	3.147.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.921.680,64	3.600.000	3.900.000	4.200.000	4.500.000	4.500.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.922.416,04	7.009.500	6.551.000	7.017.000	7.482.000	7.647.000
21. ordentliches Ergebnis	-5.562.820,92	-6.967.200	-6.506.700	-6.972.700	-7.437.700	-7.602.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-5.562.820,92	-6.967.200	-6.506.700	-6.972.700	-7.437.700	-7.602.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.562.820,92	-6.967.200	-6.506.700	-6.972.700	-7.437.700	-7.602.700

Erläuterungen

zu Pos. 4: Kostenersatz aus eigenem Einkommen und Vermögen, übergeleitete Unterhaltsansprüche

zu Pos. 18: Leistungen für ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfeempfänger im Rahmen der Hilfe zur Pflege

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages



Produkt 311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit Senioren und Behinderte	Verantwortliche Person(en) Matthias Naß
--	---

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss

Beschreibung
Dieses Produkt umfasst die Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen des FD 52 - ohne Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch IX.

Wesentliche Rechtsgrundlagen
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)

Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Stellenanteile	8,4	-	-	-
Stellen im Stellenplan		7,5	7,5	7,5



Produkt 311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.864,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
11. sonstige ordentliche Erträge	-114,01	200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	2.749,99	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	695.684,28	542.400	548.000	564.400	581.300	598.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.433,32	2.400	2.900	2.900	2.900	2.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.239,23	98.700	58.700	58.700	58.700	58.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	711.356,83	643.500	609.600	626.000	642.900	660.300
21. ordentliches Ergebnis	-708.606,84	-640.500	-606.600	-623.000	-639.900	-657.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-708.606,84	-640.500	-606.600	-623.000	-639.900	-657.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-708.606,84	-640.500	-606.600	-623.000	-639.900	-657.300



Produkt 314-000 Ausgleichszahlungen des Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX

Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
<p>Dieses Produkt beinhaltet alle Erträge und Einzahlungen des Landes für die Abrechnung der erbrachten Leistungen der Eingliederungshilfe und der Pflege (Ausgleichszahlungen, Abrechnung der Eingliederungshilfe, Erstattungen des Landes nach SGB IX (Übergangsregelung lt. Nds. AG SGB IX/XII))</p> <p>Der örtliche Träger (Landkreis Lüneburg) ist für die minderjährigen Menschen und solche, die noch ihre schulische Ausbildung beenden zuständig. Der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) ist für die erwachsenen Menschen zuständig. Das Land erstattet dem Landkreis die Aufwendungen für die überörtlichen Aufgaben unter Absetzung der auf diese Maßnahmen fallenden Einnahmen. Der örtliche Träger (Landkreis Lüneburg) trägt die Kosten seiner Zuständigkeit.</p> <p>Es erfolgt ein Interessenausgleich zwischen örtlichem (Landkreis Lüneburg) und überörtlichem Träger (Land Niedersachsen).</p> <p>Der örtliche Träger (Landkreis Lüneburg) beteiligt sich an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers (Land Niedersachsen) wie folgt: 2020: 20 % 2021: 20 % ab 2022: 10 %</p> <p>Der Zuschuss im Umfang von 20.000 € für die Kontaktstelle „Stövchen“ kann gegenüber dem Land nur im Umfang von 70 % als Kosten des überörtlichen Trägers gelten gemacht werden.</p> <p>Die durchschnittliche Erstattungsquote des Landes für die Leistungen nach SGB IX und XII wird mit 80 % angenommen.</p> <p>Der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) beteiligt sich an den Aufwendungen des örtlichen Trägers wie folgt: 2020: 69,7 % 2021: 69,7 % 2022: 33,3 % 2023: 31,2 % 2024: 31,0 % 2025: der Prozentsatz wird noch vom Land festgesetzt</p> <p>Das Fachministerium legt für das Jahr 2022 und die darauf folgenden Jahre jeweils im Voraus auf Empfehlung des Gemeinsamen Ausschusses die jeweilige Höhe und Geltungsdauer der Beteiligung des überörtlichen Trägers an den Aufwendungen der örtlichen Träger durch Verordnung fest.</p>	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)	



Produkt 314-000 Ausgleichszahlungen des Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		760.000	760.000	760.000	760.000	760.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.090.039,37	44.500.000	47.100.000	49.100.000	49.900.000	49.900.000
12. = Summe ordentliche Erträge	44.090.039,37	45.260.000	47.860.000	49.860.000	50.660.000	50.660.000
Ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. ordentliches Ergebnis	44.090.039,37	45.260.000	47.860.000	49.860.000	50.660.000	50.660.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	44.090.039,37	45.260.000	47.860.000	49.860.000	50.660.000	50.660.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	44.090.039,37	45.260.000	47.860.000	49.860.000	50.660.000	50.660.000

Erläuterungen

zu Pos. 2: Landeserstattung für Personal- und Sachkosten in der Eingliederungshilfe

zu Pos. 7: Ausgleichszahlungen des Landes für die Einbringung der Eingliederungshilfe (entsprechende Aufwendungen bei Produkt 314-100)



Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss

Beschreibung

Zum 01.01.2020 wurde die Eingliederungshilfe (EGH) vom SGB XII (Sozialhilfe) in das SGB IX, Teil 2, überführt. Das SGB IX wurde damit zum Leistungsgesetz der Eingliederungshilfe. Es erfolgt die Trennung von fachlicher Leistung (EGH) und existenzsichernden Leistungen (HLU, Grundsicherung). Das Bruttosystem wurde aufgegeben. Es erfolgt keine Unterscheidung mehr zwischen ambulanten, teilstationären und stationären Leistungen. Zudem wurde eine personenzentrierte ICF-basierte Hilfeplanung eingeführt.

Die Eingliederungshilfe umfasst im Wesentlichen assistierende und pädagogische Leistungen für Menschen, die durch eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen Behinderung bedroht sind.

Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten, eine vorhandene Behinderung zu beseitigen oder zu mildern und die Eingliederung in die Gesellschaft zu ermöglichen.
Im Jahr 2023 haben die Menschen unter 18 Jahren in die organisatorische Zuständigkeit des Jugendamtes mit dem Ziel der „Leistung aus einer Hand“ gewechselt. Die Leistungsansprüche stützen sich aber weiterhin auf das SGB IX.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX)
Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Leistungsempfänger insgesamt	774	795	785	815
Heilpädagogische Leistungen für Kinder				
- Aufwendungen	3.332.577,71 €	3.358.315,74 €	3.557.200 €	4.159.000 €
- Anzahl der Leistungen	145	155	165	170
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung				
- Aufwendungen	1.905.087,25 €	2.280.320,98 €	2.867.200 €	3.251.000 €
- Anzahl der Leistungen	53	50	70	70
Assistenzleistungen für das Wohnen				
- Aufwendungen	11.152.486,77 €	12.314.540,55 €	13.037.000 €	13.585.100 €
- Anzahl der Leistungen	415	439	425	465
Unterstützung in Beschäftigungsverhältnissen				
- Aufwendungen	5.627.951,12 €	5.985.596,54 €	7.174.000 €	7.244.700 €
- Anzahl der Leistungen	279	282	305	305
Sonstige tagesstrukturierende Angebote				
- Aufwendungen	2.742.569,03 €	2.975.972,43 €	2.855.300 €	2.925.300 €
- Anzahl der Leistungen	140	148	155	160
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	23.916.090,96 €	24.728.702,73 €	25.100.000 €	27.100.000 €



Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	119.128,00	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000
4. sonstige Transfererträge	804.279,90	688.500	673.500	673.500	673.500	673.500
12. = Summe ordentliche Erträge	923.407,90	807.500	792.500	792.500	792.500	792.500
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	1.856,85					
18. Transferaufwendungen	28.426.222,58	32.040.100	33.366.000	33.440.600	33.440.600	33.440.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	24.728.702,73	25.100.000	27.100.000	29.600.000	30.600.000	30.600.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	53.156.782,16	57.140.100	60.466.000	63.040.600	64.040.600	64.040.600
21. ordentliches Ergebnis	-52.233.374,26	-56.332.600	-59.673.500	-62.248.100	-63.248.100	-63.248.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-52.233.374,26	-56.332.600	-59.673.500	-62.248.100	-63.248.100	-63.248.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-52.233.374,26	-56.332.600	-59.673.500	-62.248.100	-63.248.100	-63.248.100

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung von Aufwendungen für Eingliederungshilfe an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages



Produkt 314-900 Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit Senioren und Behinderte	Verantwortliche Person(en) Matthias Naß
--	---

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss

Beschreibung
Dieses Produkt umfasst die Personal-, Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen für die Eingliederungshilfe.

Wesentliche Rechtsgrundlagen
Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX)

Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Stellenanteile	8,7	-	-	-
Stellen im Stellenplan		11,2	13,2	13,2



Produkt 314-900 Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12. = Summe ordentliche Erträge		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	603.391,73	1.000.300	1.210.000	1.246.400	1.283.700	1.322.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	643,10	10.700	13.800	11.300	11.300	11.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	148,00	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	604.182,83	1.014.700	1.227.500	1.261.400	1.298.700	1.337.200
21. ordentliches Ergebnis	-604.182,83	-1.013.600	-1.226.400	-1.260.300	-1.297.600	-1.336.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-604.182,83	-1.013.600	-1.226.400	-1.260.300	-1.297.600	-1.336.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-604.182,83	-1.013.600	-1.226.400	-1.260.300	-1.297.600	-1.336.100



Produkt 315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen

Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Senioren und Behinderte		Matthias Naß		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Investitionskostenförderung nach dem Niedersächsischen Pflegegesetz bei ambulanter und teilstationärer Pflege. Die Investitionskostenförderung besteht zu 100 % aus der Weitergabe von Landesmitteln.				
Die Zuständigkeit des Landkreises Lüneburg erstreckt sich auf alle im Kreisgebiet (einschl. Hansestadt) betriebenen ambulanten und teilstationären Pflegeeinrichtungen.				
Zu den Aufgaben zählen auch Verhandlungen zu Vereinbarungen zur Übernahme von Investitionskosten gem. § 75 SGB XII für ambulante, teilstationäre und vollstationäre Pflegeeinrichtungen sowie Pflegesatzvereinbarungen nach dem SGB XI für ambulante, teilstationäre und vollstationäre Pflegeeinrichtungen sowie Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen für familienentlastende Leistungen für Eltern mit behinderten Kindern nach dem SGB XII.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegG) Elftes Sozialgesetzbuch (SGB XI) Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)				
Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Stellenanteile	0,8	-	-	-
Stellen im Stellenplan		1,0	1,0	1,5



Produkt 315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	964.000,00	1.095.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000
12. = Summe ordentliche Erträge	964.000,00	1.095.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	77.012,05	151.000	104.000	107.100	110.400	113.700
18. Transferaufwendungen	948.738,68	1.095.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.025.750,73	1.246.100	1.294.100	1.297.200	1.300.500	1.303.800
21. ordentliches Ergebnis	-61.750,73	-151.100	-104.100	-107.200	-110.500	-113.800
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-61.750,73	-151.100	-104.100	-107.200	-110.500	-113.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-61.750,73	-151.100	-104.100	-107.200	-110.500	-113.800

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land



Produkt 321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Senioren und Behinderte		Matthias Naß		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt beinhaltet Leistungen für <ul style="list-style-type: none"> - Opfer einer Gewalttat (einschließlich Terroropfer), - Geschädigte durch Schutzimpfungen, - Geschädigte durch Ereignisse im Zusammenhang mit der Ableistung des Zivildienstes, - Opfer von Kriegsauswirkungen der beiden Weltkriege sowie Angehörige, Hinterbliebene und Nahestehende. <p>80 % der Aufwendungen in der KOF werden vom Bund erstattet. Soweit das Land überörtlicher Träger der KOF ist, erfolgt die Erstattung zu 100 %.</p> <p>Die Zuständigkeit des Landkreises Lüneburg einschließlich Hansestadt Lüneburg erstreckt sich auf alle Hilfen.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Vierzehntes Sozialgesetzbuch (SGB XIV) Bundesversorgungsgesetz (BVG)				
Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Stellenanteile	0,4	-	-	-
Stellen im Stellenplan		0,6	0,6	0,6



Produkt 321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	24.319,07	17.600	14.600	14.600	14.600	14.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	367.531,12	451.600	434.600	434.600	434.600	434.600
12. = Summe ordentliche Erträge	391.850,19	469.200	449.200	449.200	449.200	449.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	36.410,74	38.200	38.300	39.400	40.600	41.800
18. Transferaufwendungen	394.710,19	469.300	449.300	449.300	449.300	449.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	431.120,93	507.600	487.700	488.800	490.000	491.200
21. ordentliches Ergebnis	-39.270,74	-38.400	-38.500	-39.600	-40.800	-42.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-39.270,74	-38.400	-38.500	-39.600	-40.800	-42.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-39.270,74	-38.400	-38.500	-39.600	-40.800	-42.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Bund bzw. Land

zu Pos. 18: Leistungen nach KOF



Produkt 344-000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Gegenstand dieses Produktes sind die Prüfung des Vorliegens der Voraussetzungen des Häftlingshilfegesetzes (HHG) für die Stiftung ehemaliger politischer Häftlinge und besondere Zuwendungen für Haftopfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Häftlingshilfegesetz (HHG) Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)	



Produkt 344-000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.527,00	76.000	77.000	77.000	77.000	77.000
12. = Summe ordentliche Erträge	76.527,00	76.000	77.000	77.000	77.000	77.000
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	75.751,50	76.000	77.000	77.000	77.000	77.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	75.751,50	76.000	77.000	77.000	77.000	77.000
21. ordentliches Ergebnis	775,50					
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	775,50					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	775,50					

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz u.a.



Produkt 345-000 Landesblindengeld

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss

Beschreibung
Blinde Menschen aus dem Kreisgebiet (Hansestadt Lüneburg eigene Zuständigkeit) erhalten unabhängig von ihrem Einkommen und Vermögen auf Antrag die im Landesblindengesetz genannte finanzielle Hilfe. Es werden zu 100 % Landesmittel weitergegeben.

Wesentliche Rechtsgrundlagen
Blindengeldgesetz Niedersachsen (BlindGeldG ND)

Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Stellen im Stellenplan	-	0,2	0,2	0,2



Produkt 345-000 Landesblindengeld

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	945,00	1.000				
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	303.856,00	320.000	310.000	310.000	310.000	310.000
12. = Summe ordentliche Erträge	304.801,00	321.000	310.000	310.000	310.000	310.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		10.700	10.300	10.600	10.900	11.200
18. Transferaufwendungen	303.907,20	320.000	310.000	310.000	310.000	310.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100				
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	303.907,20	330.800	320.300	320.600	320.900	321.200
21. ordentliches Ergebnis	893,80	-9.800	-10.300	-10.600	-10.900	-11.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	893,80	-9.800	-10.300	-10.600	-10.900	-11.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	893,80	-9.800	-10.300	-10.600	-10.900	-11.200

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz



Produkt 351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)

Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Senioren und Behinderte	Matthias Naß
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Dieses Produkt enthält insbesondere: 1. den Zuschuss für Hilfen nach dem Niedersächsischen PsychKG an die "dros" (Fachstelle für Sucht und Suchtprävention) für Personal- und Sachkosten, 2. die Bezuschussung des Senioren- und Pflegestützpunktes, 3. die Regionalkonferenz Alter und Pflege (ReKAP), 4. den Zuschuss für Sachkosten des gemeinsamen Behindertenbeirats Hansestadt und Landkreis Lüneburg. 5. den Zuschuss für Sach- und Personalkosten für die Kontaktstelle „Stövchen“	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Zu 1. Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG) und öffentlich-rechtlicher Vertrag Zu 2. Elftes Sozialgesetzbuch (SGB XI), Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII), Vertrag mit der Hansestadt LG Zu 3. Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegeG) Zu 4. Richtlinie über Bildung und Tätigkeit des Behindertenbeirates für Stadt und Landkreis Lüneburg Zu 5. SGB IX § 76 i. V. m. § 113, Vertrag zwischen dem Land Nds und dem LK Lüneburg, sowie Vertrag zwischen der Diakonie und dem LK Lüneburg	
Enthaltene freiwillige Leistungen	
Zuschuss Kontaktstelle „Stövchen“ der Diakonie	



Produkt 351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
11. sonstige ordentliche Erträge	9.550,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	9.550,00					
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	254.260,51	300.000	330.000	333.000	343.000	353.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	47.500,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	301.760,51	315.000	345.000	348.000	358.000	368.000
21. ordentliches Ergebnis	-292.210,51	-315.000	-345.000	-348.000	-358.000	-368.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-292.210,51	-315.000	-345.000	-348.000	-358.000	-368.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-292.210,51	-315.000	-345.000	-348.000	-358.000	-368.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschüsse an die Drogenberatungsstelle (drobs), Senioren- und Pflegestützpunkt sowie Behindertenbeirat

zu Pos. 19: Regionale Alten- und Pflegekonferenz (ReKAP), Krisendienst (bis 2023)